



Schweizer Armee

Gesuch um Dienstverschiebung **Wiedererwägungsgesuch**

Studiengründe / berufliche Weiterbildung

1. Personalien

Name	Versichertennummer
Vorname	Grad
Adresse ¹⁾	Funktion
PLZ, Ort ¹⁾	Einteilung
Tel. privat ²⁾	Tel. geschäftlich ²⁾
E-Mail ²⁾	Tel. mobil ²⁾

1) Wo die Schriften hinterlegt sind.

2) **Freiwillige Angaben:**

Sofern Sie diese bekannt geben, werden die Daten gestützt auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe f des Bundesgesetzes über die militärische Informationssysteme (MIG; SR 510.91) im Personalinformationssystem der Armee und des Zivilschutzes (PISA) erfasst.
Für Rückfragen bitte Telefonnummer vermerken.

2. Vorgesehener Dienst

Wiederholungskurs (WK)
(oder andere Ausbildungsdienste der Formationen)

Rekrutenschule (RS) Beförderungsdienst (Bef D)

Rekrutierung Orientierungsveranstaltung (OV)

mit
(nur bei WK, RS, Bef D)

vom bis

3. Dienstverschiebung

Verschiebung der OV, der Rekrutierung oder des WK

1. Priorität vom bis

2. Priorität vom bis

Dienstleistung mit anderssprachiger Formation möglich? f i
(nur bei Verschiebung WK)

Bemerkungen bei Verschiebung des WKs (gemäss Art. 92 und 62 Abs. 1 VM DP [SR 512.21]):

Angehörige der Armee, denen in einem Jahr die Verschiebung des Wiederholungskurses bewilligt wurde, können in einem der Folgejahre bei der kontrollführenden Stelle ein Gesuch um Leistung eines zusätzlichen Wiederholungskurses stellen. Das Gesuch wird genehmigt, wenn ein militärischer Bedarf besteht und innerhalb von zwei aufeinanderfolgenden Jahren im Rahmen der Ausbildungsdienste der Formationen und der besonderen Ausbildungsdienste für Kader insgesamt höchstens die nachstehende Anzahl Tage Ausbildungsdienst geleistet wird:

- Angehörige der Mannschaft und Unteroffiziere: 60 Tage;
- höhere Unteroffiziere und Subalternoffiziere: 65 Tage;
- höhere Unteroffiziere und Subalternoffiziere der Stäbe, Hauptleute und Staboffiziere: 75 Tage.

Verschiebung der RS oder des Bef D

auf nächstes Jahr RS-Start: Frühjahr Sommer

innerhalb des Jahres RS-Start: Frühjahr Sommer

Die Rekrutenschule kann höchstens **um ein Jahr verschoben** werden. Ist eine weitere Verschiebung notwendig, so müssen Sie zu gegebener Zeit wieder ein Gesuch stellen und den **Nachweis erbringen**, dass der Verschiebungsgrund noch andauert.

Name Versichertennummer

Vorname

4. Studiensituation (zur Zeit des Militärdienstes)

- | | | | |
|---|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Berufsschule | <input type="checkbox"/> Mittelschule | <input type="checkbox"/> Meisterkurs | <input type="checkbox"/> Höhere Fachschule HF |
| <input type="checkbox"/> Pädagogische Hochschule PH | <input type="checkbox"/> Fachhochschule FH | <input type="checkbox"/> Universität / Eidg. Technische Hochschule | <input type="checkbox"/> andere |
-

Bildungsstätte Studienrichtung

Semesterstart Semesterende

Studienende

Bachelor Master

Nachdiplom andere Gründe

5. Angemeldete Prüfungen

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Aufnahme-/Zulassungsprüfung | <input type="checkbox"/> Vorprüfung |
| <input type="checkbox"/> Zwischenprüfung | <input type="checkbox"/> Semesterprüfung |
| <input type="checkbox"/> Modulprüfung | <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung |
| <input type="checkbox"/> ausgelagerte Modulabschlussprüfung | <input type="checkbox"/> Abschlussprüfung |
| <input type="checkbox"/> Diplomprüfung | <input type="checkbox"/> andere Gründe |
-

6. Prüfungsdaten

vom bis

vom bis

vom bis

6. Andere Pflichtleistungen zum Nachweis von Qualifikationen

Art

vom bis

vom bis

vom bis

Art

vom bis

vom bis

vom bis

Name

Versichertennummer

Vorname

Ort, Datum



Unterschrift des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin

**Senden Sie dieses Gesuch an die für Ihre Bildungsstätte zuständige Beratungsstelle (www.zivil-militaer.ch).
Nach deren Prüfung müssen Sie das Gesuch zum Entscheid an die zuständige Stelle weiterleiten.**

Die Pflicht zum Einrücken bleibt bestehen, solange die Dienstverschiebung nicht bewilligt ist.

5. Beilagen

Persönlicher Studienplan

Name

Versichertennummer

Vorname

Antrag der Beratungsstelle

(**Zwingend!** Ohne Antrag der Beratungsstelle wird das Gesuch dem Gesuchsteller/der Gesuchstellerin zurückgesandt)

Wir beantragen das Gesuch zu

bewilligen (zwingender Grund)

bewilligen

nicht bewilligen (Urlaub, Dienstunterbrechung oder Teildienstleistung
gemäss Art. 91 Abs. 2 Bst. b VMDP)

nicht bewilligen

Detailbegründung, Bemerkungen (wenn bewilligt, zwingend ausfüllen)

Stempel und Unterschrift der Beratungsstelle

Ort, Datum

Name:

Vorname:

Unterschriftsberechtigte Person

Antrag der Verbindungsstelle

(nur bei Wiedererwägungsgesuchen)

bewilligen

nicht bewilligen

nicht bewilligen (Urlaub, Dienstunterbrechung oder
Teildienstleistung gemäss Art. 91 Abs. 2 Bst. b VMDP)

Detailbegründung, Bemerkungen (wenn bewilligt, zwingend ausfüllen)

Stempel und Unterschrift der Beratungsstelle

Ort, Datum

Name:

Vorname:

Unterschriftsberechtigte Person